Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 26

Nachruf: Hutter, Alfons

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ideenwettbewerb Bahnhofgebiet Luzern (SBZ 1975, H. 25, S. 402). In diesem von den SBB, PTT, vom Kanton und der Stadt Luzern veranstalteten Ideenwettbewerb wurden 118 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (30 000 Fr.)	Arbeitsgemeinschaft Motor-Columbus, Ingenieur-Unt. AG, Baden und Miklos N. Hajnos, Zürich; Mitarbeiter: D. Nabholz, U. Schweizer, E. John, P. Rossi, B. Loos; verkehrstechnische Beratung: H. Barbe AG; Mitarbeiter: P. Geiges, O. Fischer
2. Preis (26 000 Fr.)	Hans Eggstein, Eduard Renggli, Walter Rüssli, Josef Stöckli, Damian Widmer, Luzern; Verkehrsingenieure: A. und J. Steffen
3. Preis (24 000 Fr.)	August und Markus Boyer, Luzern; Mitarbeiter: D. Rüesch
4. Preis (19 000 Fr.)	Burckhardt & Partner, Edi Bürgin, E. Frendl, P. Waldner, J. Tischhauser; Berater: E. Stadtmann, Suiselectra, Basel (Verkehr), Aegerter & Dr. Bosshardt, Basel (Statik), W. Wirthensohn, Luzern (Haustechnik), P. Schönholzer, Riehen (Umgebung)
5. Preis (18 000 Fr.)	Urs Rüfenacht, Gret Anderegg-Schärer, Zürich
6. Preis (17 000 Fr.)	Helfer Architekten AG, Bern; Mitarbeiter: J. P. Müller, H. P. Liechti; Roger Baudère, Hergiswil; Mitarbeiter: P. Baudère, R. Müller; Mark und Zeno Steiger, Luzern; Mitarbeiter: H. J. Moser; H. P. Scheidegger, Bern
7. Preis (16 000 Fr.)	Jakob Schilling, Zürich, Dieter Vorberg, Magliaso, Meinrad Grüter, Luzern, Eugen Schmid, Luzern, Peter Tüfer, Luzern
8. Preis (15 000 Fr.)	A. Barth, H. Zaugg, Aarau/Olten; Mitarbeiter: M. Barth, H. R. Baumgartner, E. Stuber
9. Preis (12 000 Fr.)	Hans-Peter Ammann, Peter Baumann, Luzern/Zug; Mitarbeiter: B. Portmann
10. Preis (10 000 Fr.)	Richard Sattler, Roberto Menghini, Wetzikon
11. Preis (8000 Fr.)	Andrea Roost und Rolf Reusser, Bern; Mitarbeiter: H. Straub
12. Preis (5000 Fr.)	René Koechlin, Marc Mozer, Theodor Muller, Genf; Mitarbeiter: O. Henchoz, J. Picot; Beratung: E. Bourquin und G. Stencek, Genf
Ankauf (10 000 Fr.)	Eraldo Consolascio, Zürich, Bruno Reichlin, Zürich, Fabio Reinhart, Lugano; Mitarbeiter: M.-C. Bétrix, Ch. Sumi
Ankauf (5000 Fr.)	Jacques Aeschimann, Roland Wälchli, Dolf Baer, Willy Niggli, Olten; Rothpletz, Lienhard & Co. AG, Aarau (Statik), R. Müller, Zürich (Verkehr)
Ankauf (5000 Fr.)	Paul Steger, Zürich; Mitarbeiter: J. Flückiger, J. Mitteldorf, H. Reimann
Ankauf (5000 Fr.)	Atelier WW und Partner, Zürich, W. Wäschle, U. Wüst, R. Wüst, M. Lustenberger, P. Ess; Verkehrsberatung: R. Zeltner
Ankauf (5000 Fr.)	W. Kurmann, Bern, B. Liniger, Bern, H. Robert-Charrue, Paris, P. Rytz, Bern
Ankauf (5000 Fr.)	Otto Kober, St. Moritz, Robert Obrist, St. Moritz
Ankauf (5000 Fr.)	Emilio Bernegger, Bruno Keller, Reinhard Roduner, Arzo
Ankauf (5000 Fr.)	Giovanni Buzzi, Christina Göckel, Massagno; Mitarbeiter: A. Bianchini, T. Bomio, G. Durisch, G. Galfetti, L. Gallmann, M. Krähenbühl, I. Trümpy, A. Galfetti
Ankauf (5000 Fr.)	Werner Kreis und Ulrich Schaad, London; Mitarbeiter: H. Felber, A. Schaerer

Die Ausstellung findet vom 1. bis zum 11. Juli in der Festhalle Luzern statt (Bus Nr. 5 bis Endstation Allmend). Sie ist täglich von 12 bis 20 h geöffnet.

Nekrologe

† **Alfons Hutter,** dipl. Bauingenieur, von Diepoldsau, geboren am 29. Dezember 1912, ETH 1932 bis 1936, GEP, ist am 1. April 1976, drei Tage nach dem Tod seiner Frau, einem Herzversagen erlegen.

Der Verstorbene war nach Abschluss seines Hochschulstudiums zunächst Assistent an den Lehrstühlen für Technische Mechanik und Stahlbau an der ETH. Nach Tätigkeiten bei der C. Zschokke AG, Stahlbau, in Döttingen, bei der Hydraulik AG in Zürich, beim Ingenieurbüro Frei und Krauer in Rapperswil und beim Eidg. Amt für Wasserwirtschaft trat er 1946 in die technische Abteilung der heutigen Elektrowatt AG ein. 1965 wurde er in die Geschäftsleitung der juristisch verselbständigten Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG berufen.

Alfons Hutter hat massgebend an der Planung und Realisierung von Wasserkraftwerken in der Schweiz (z. B. Mauvoisin, Göschenen, Mattmark, Misoxer und Engadiner Kraftwerke) und im Ausland (so in Brasilien, Chile, Venezuela, Guatemala, Griechenland und in der Türkei) mitgewirkt. Bei der Auslegung der Anlagen legte er grössten Wert auf einwandfreie Wasserführung, zweckmässige Disposition und ästhetisch ansprechendes Aussehen. Die unter seiner Leitung entstandenen Werke schöpften die jeweiligen technischen Möglichkeiten voll aus. Einwandfrei ausgearbeiteten Ausschreibungsunterlagen und Plänen galt seine besondere Aufmerksamkeit. In leitender Funktion war Alfons Hutter an der Projektierung und beim Bau schweizerischer Eisenbahn- und Strassentunnels (Käferberg, San Bernardino, St. Gotthard und Seelisberg) beteiligt. In den letzten Jahren beanspruchten ihn Planung und Bau des Elektrowatt-Hauses in Zürich intensiv. Wie kaum ein anderer Mitarbeiter hat er sich mit seiner Firma identifiziert, der er sein umfassendes Wissen und seine Erfahrung zukommen liess.

Alfons Hutter war während vieler Jahre aktives Mitglied des SIA, zuletzt als Delegierter des ZIA beim SIA. Ein wesentliches Anliegen war ihm die berufliche Weiterbildung junger Mitarbeiter, denen er überragendes Vorbild eines Ingenieurs war, der sich mit einmal erarbeiteten Lösungen nicht zufrieden gab, sondern diese beharrlich weiter zu verbessern versuchte. Hervorstechende Eigenschaften des Verstorbenen waren ferner sein Pflichtbewusstsein, seine Liebenswürdigkeit und Hilfsbereitschaft sowie sein feinsinniger, manchmal ironischer Humor. Sein früher Tod bewirkt unter Freunden und Kollegen eine schmerzlich empfundene Lücke.

Olivier Rambert

In diesem Heft befinden sich die Rubriken **«Buchbesprechungen», «Ankündigungen»** und **«Öffentliche Vorträge»** auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich